



Nanan

Du lächelst mich aus einem verschnörkelten Bilderrahmen an. Dieser steht auf meinem Schreibtisch unter der Lampe. Deine dunklen, grossen Augen schauen mir erwartungsvoll entgegen.

Die weisse Schürze mit den Spitzen erinnert mich daran, wie alt ich schon bin. Der kurzärmlige Pulli war hellblau. Das kleine, gefitzte Kind mit den feinen Haaren weiss es noch genau. Das schwarzweisse Foto ist inzwischen fast 50 Jahre alt. Unglaublich! Es fällt mir

leicht, mich in „Nanan“ zurück zu versetzen, die ihren Namen nicht richtig aussprechen konnte. Meine kleine Welt mit all den bunten Spielsachen ist nur einen Gedanken entfernt. Meine Zeichnungen voller Symbole, die mich bis heute faszinieren, wurden zum Glück aufbewahrt. Ja, dieses kleine Mädchen, das überdies alles wusste, was die Erwachsene fast vergessen hat.

Es ist lustig, wie du aus diesem Bilderrahmen mit mir plauderst. Ich stelle einmal mehr fest, dass das Schreiben mich in andere Räume führt, die ich liebend gerne bespiele mit meinen Träumen und Erinnerungen aus längst vergangenen Zeiten und Welten.

Lass uns zu den Sternen fliegen, den goldenen Delphin* besuchen und über die Milchstrasse bummeln. Es funkelt und glitzert, der Wind spielt mit unseren Haaren - hui ist das schön! Am Morgen, bevor die Sonne aufgeht, landen wir zusammen wieder im warmen, weichen Bett. Plumps!

* Ein goldener Delphin, bestückt mit wunderschönen Edelsteinen ist einst durch meinen Traum geschwommen. Ein Planet, den manche „Oceana“ nennen, ist der Heimatplanet der Delfine und Wale. Man findet ihn nicht weit von Sirius B entfernt.

Siehe auch nächste Seite.

Delphine

Im Buch „Blume des Lebens“ von Drunvalo Melchizedek (Band 1) in Kapitel 1 „Erinnerungen an unsere ferne Vergangenheit“ bin ich auf ein paar Hinweise gestossen, die mir ebenfalls bekannt vorgekommen sind:

Dogon-Zeichnung von Nommo, dem großen Helden ihrer Kultur, der die Zivilisation auf die Erde brachte. Da auf der Darstellung beide Augen sichtbar sind, sind sie wohl als Draufsicht gemeint, was bedeutet, dass die Schwanzflosse gegenüber parallel zu den Augen ausgerichtet ist (wie beim Delphin), statt seitlich aufgerichtet wie beim Fisch. Die Wasseroberfläche ist eindeutig eingezeichnet, und sie lässt darauf schließen, dass der Nommo Luft atmet.



Die Geschichte von den Delphinwesen, die mit einem Raumschiff auf dem Wasser gelandet sind und mit den Menschen kommuniziert haben und dies in Afrika wie auch in Peru, hat mich auf die Idee gebracht meine KindergartENZEICHNUNGEN zu durchforsten. Und siehe da, es gibt eine Zeichnung, die genau eine solche Szene dokumentiert:



Man beachte die Frisur meiner kindlichen Figur und die Tanzmaske der Dogon.

Weiter sind auf dieser Zeichnung die fünf dunkelroten Sonnen auffällig. Nach meinen Recherchen könnten sie die erloschenen Sonnen der fünf letzten Zeitalter darstellen.